



Presse-Information

Ingolstadt, 13. Dezember 2000

Audi R8 wird zum rasanten Kunstwerk

Beim Finale der American Le Mans-Serie (ALMS) im australischen Adelaide wird so mancher Motorsport-Fan seinen Augen nicht trauen: Im Land von „Crocodile Dundee“ starten die in der Gesamtwertung führenden Audi Piloten Allan McNish und Rinaldo Capello mit einem Audi R8 im Krokodil-Design. „Australien hat ein großes Wachstumspotenzial und ist für Audi deshalb ein wichtiger Markt“, erklärt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Dieses ausgefallene Krokodil-Kostüm soll ein Gruß an unsere Gastgeber in Australien sein. Das Auto ist ein echtes Kunstwerk.“ Die Idee entstand in der Design-Abteilung der AUDI AG unter Leitung von Audi Designer Frank Lamberty, der die Außenhaut des R8 in ein Krokodil inmitten seines Lebensumfeldes verwandelt hat.

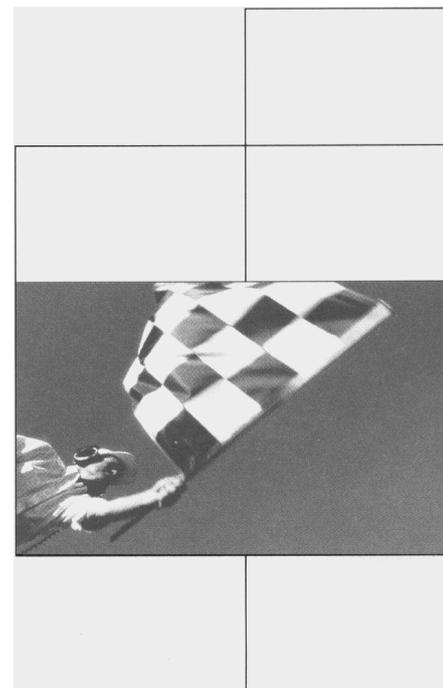
Obwohl Audi in der ALMS bereits vor dem Finale am 31. Dezember alle Titel gewonnen hat, nimmt das Team Audi Sport North America den ersten Einsatz des Audi R8 auf einem Stadtkurs sehr ernst. „Unser Ziel ist es, auch dieses Rennen zu gewinnen“, erklärt Teamchef Reinhold Joest. „Es wäre die Krönung einer einzigartigen Saison.“

Von den vier Audi Piloten kennt nur Emanuele Pirro den ehemaligen Grand Prix-Kurs. „Die Strecke ist sehr schön, für den Fahrer und die Bremsen aber auch sehr anstrengend“, erinnert sich der Römer an seine Formel 1-Rennen in Adelaide. „Da es sehr viele rechtwinklige Kurven gibt, werden Traktion und Drehmoment ein entscheidender Faktor sein. Deshalb dürfte Panoz dort sehr stark sein.“

Allan McNish erwartet Temperaturen von mehr als 40 Grad im Schatten. „Ich fliege etwas früher nach Australien, um mich an das heiße Klima zu gewöhnen“, erklärt der Führende der American Le Mans-Serie.

Frank Biela dagegen bereitet sich ganz anders auf das 1000-Kilometer-Rennen in Adelaide vor: „Ich nutze ein Computerspiel, um den Stadtkurs kennen zu lernen. Das hat mir schon auf anderen Rennstrecken, die ich nicht kannte, geholfen.“

Nur Rinaldo Capello kann seinem Teamkollegen Allan McNish am Silvesterstag den Titel in Adelaide rein rechnerisch noch streitig machen. „Diese Chance ist aber sehr theoretisch, außerdem hat Allan den Titel verdient“, gibt sich der Italiener bescheiden. „Crocodile Dingo“, wie ihn seine Fahrerkollegen getauft haben, teilt sich das „Krokodil-Cockpit“ des R8 mit Allan McNish.



Der aktuelle Punktstand

Fahrer

1. Allan McNish (Audi R8) 249
2. Rinaldo Capello (Audi R8) 238
3. Emanuele Pirro (Audi R8) 226

AUDI AG
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Telefon 0841 89-34200
Telefax 0841 89-38617
sportpresse@audi.de



Presse-Information

4. Frank Biela (Audi R8)	225	
5. Jörg Müller (BMW)		221
6. JJ Lehto (BMW)	220	
7. Jan Magnussen (Panoz)	203	
8. David Brabham (Panoz)	197	
9. Bill Auberlen (BMW)	161	
10. Hiroki Katoh (Panoz)	154	

Hersteller

1. Audi	253	
2. BMW	217	
3. Panoz	198	
4. Reynard		136
5. Lola		132
6. Cadillac		97

Der Zeitplan in Adelaide

Freitag, 29. Dezember

13:15 – 14:00 Uhr freies Training
(03:45 – 04:30 Uhr MEZ)
17:35 – 18:20 Uhr freies Training
(08:05 – 08:50 MEZ)
20:35 – 21:45 Uhr freies Nacht-Training
(11:05 – 12:15 Uhr MEZ)

Samstag, 30. Dezember

14:50 – 15:20 Uhr Zeittraining
(05:20 – 05:50 Uhr MEZ)
17:00 – 17:30 Uhr freies Training
(07:30 – 08:00 Uhr MEZ)

Sonntag, 31. Dezember

11:50 – 12:20 Uhr Warm-up
(02:20 – 02:50 Uhr MEZ)
16:00 Uhr Start
(08:30 MEZ)

Adelaide im Fernsehen

Sonntag, 7. Januar 2001
21:30 – 22:30 Uhr Eurosport

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Passwort nötig)

